

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Krotz und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Ried, Warching, Weiheim mit Rotherberg, Wiltesheim mit Lieserberg

Jahrgang 9

Freitag, den 5. November 2010

Nummer 22



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

NIGHT OF THE SONGS

Pop • Evergreens • Musical



Singkreis "Voices"
Liederkranz Monheim

Solisten:

Sonja Kellner
Kathrin Rebele
Bettina Mayr
Bettina Zengler
Jutta Schneegans

Leitung: Bettina Zengler
Piano: Michael Buchberger

Samstag, 06.11.2010

20:00 Uhr, Monheim
Haus St. Walburg
neben Stadtpfarrkirche

Eintritt frei

Spenden erbeten für die
Jugendarbeit d. Liederkranzes
1873 Monheim e.V.

www.monheim-bayern.de

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. /So. 06./07.11.10

Dr. Kocourek, Donauwörth, Im Ried 1.....09 06 / 2 21 44

Sa./So. 13./14.11.10

Dr. Bellin, Rain, Hopfenstraße 40 90 90 /53 58

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg/
 Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr AurnhammerTel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr TemplerTel. 09091/9091-25
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24
 Frau SteidleTel. 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60
 RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt BürgerbusTel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mailregionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de
 Öffnungszeiten:
 Mo u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.0 90 91 / 5 09 70
 Fax:0 90 91 / 50 97 114
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Frauen	Badewasser 29°C	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen!		
Mittwoch	allgem. ab 19:00 Uhr	Badewasser 29°C durchgehendes Schwimmerbecken	17 - 21 Uhr
Donnerstag	geschlossen!		
Freitag	Senioren	Badewasser 30°C	15 - 17 Uhr
		allgem. Badewasser 30°C	17 - 21 Uhr
Samstag	allgem.	Badewasser 30°C	14 - 18 Uhr
Sonntag	allgem.	Badewasser 30°C	10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a

jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag,
 19. November 2010.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis
Montag, 15.11.2010, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Bürgerversammlung im Stadtteil Rehau

Am **Donnerstag, 11. November 2010**, findet um **20:00 Uhr** im Gasthaus „Zum Steinbuck“ eine Stadtteilversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
 2. Fragen und Anregungen der Bürger
- An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

„Soziales Miteinander SoMit e.V.“

Der SoMit - BürgerBus steht in den Startlöchern



So wird der SoMit-Bürgerbus aussehen

Am 1. Dezember startet der Bürgerbus im gesamten Stadtgebiet von Monheim und in Otting auf drei neuen Bürgerbuslinien A, B und C. Mit diesen Linien werden alle Teilorte Monheims und Otting einschließlich des Bahnhofs angebunden. Der Bürgerbus fährt montags bis freitags an den Vormittagen. Für jede Linie gibt es jeweils eine Hinfahrt von den Teilorten und Otting nach Monheim sowie eine Rückfahrt nach etwa zwei Stunden. Der genaue Fahrplan wird mit der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung ausgeteilt.

Für wen fährt der SoMit-BürgerBus?

Ziel des SoMit war es von Anfang an, mit dem Bürgerbus dafür zu sorgen, dass man zukünftig in der Monheimer Alb auch ohne PKW mobil sein kann. Zugute kommen soll der SoMit-BürgerBus dabei besonders älteren Mitbürgern, genauso wie beispielsweise Müttern mit Kindern oder auch Menschen mit Behinderungen, die oft auf den Rollstuhl angewiesen sind. Mit dem Bürgerbus können zukünftig Einkäufe, Arztbesuche oder sonstige Besorgungen im Zentrum Monheim auch ohne eigenes Auto eigenständig erledigt werden.

Wie sieht der SoMit-BürgerBus aus?

Viele fragen sich jetzt bestimmt, wie der SoMit-BürgerBus nun eigentlich aussieht! Er ist ein ganz normaler Kleinbus für acht Fahrgäste. Für den sicheren Einstieg ist er mit einer Einstiegsrampe und extra Haltegriff ausgestattet. Außerdem sind die Sitze einzeln angeordnet, so dass jeder seinen Platz bequem erreichen kann. Zusätzlich hat der Bürgerbus genügend Stauraum, beispielsweise für einen Rollator oder einen Kinderwagen. Daneben bietet er als besonderen Service die Möglichkeit, zwei Rollstühle über eine Rampe einzuladen. Und, wenn es nötig ist, sind die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses den Fahrgästen natürlich beim Ein- und Aussteigen behilflich!

Wo kann man in den SoMit-BürgerBus einsteigen?

Der Bürgerbus soll für alle gut erreichbar sein, deshalb wurden die Bürgerbushaltestellen in Entfernungen von 200 bis 300 Metern geplant. Zuerst einmal werden die meisten der bestehenden Bushaltestellen zusätzlich auch Bürgerbus-Haltestelle. Dazu kommen ganz neue Haltestellen für den Bürgerbus.

Die Kennzeichnung aller Bürgerbus-Haltestellen mit diesem extra Schild findet im November statt. An jeder Haltestelle wird auch der Fahrplan des Bürgerbusses ausgehängt, so dass man auch vor Ort nachschauen kann, wann der Bürgerbus fährt.



So sieht das SoMit-BürgerBus Haltestellen-Schild aus

Welche neuen Bürgerbus-Haltestellen gibt es?

In den Teilorten von Monheim kommen zu den bestehenden Haltestellen folgende neue Bürgerbus-Haltestellen dazu:

- Weilheim: Ottinger Straße
- Flotzheim: Kirche (Gasthof Leinfelder)
- Itzing: Windgasse
- Ried: Ziegelstadel

In der Kernstadt Monheim kommen zu den bestehenden Haltestellen folgende neue Bürgerbus-Haltestellen dazu:

- Am Krautgarten
- Bayernstraße
- Hubertusstraße
- Habichtstraße
- Rotbrunnstraße
- Bergstraße
- Marktplatz
- Seniorenheim
- Lindenstraße
- Kölburger Straße
- Feuerwehrhaus/SoMit

Die genauen Standorte aller Haltestellen sind in einem Plan verzeichnet, der mit der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung verteilt wird.

SoMit e.V.

Am Dienstag, den 23. November 2010, findet die Jahreshauptversammlung des Vereins SoMit e.V. statt.

Ort der Versammlung: Gasthaus Zur Krone in Monheim

Beginn: 20:00 Uhr.

An alle Mitglieder, sozial Engagierten und Interessierte ergeht herzliche Einladung.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen im Zeitraum 16.10. bis 28.10.2010

- 20.10.2010 Roland Rosenwirth und Regina Zinsmeister, beide wohnhaft Flotzheim, Hopfengärtle 7,
- 20.10.2010 Christof Alfons Böswald, Reichertswies 11, 86653 Daiting und Carina Lechner, Kreut 12,
- 29.10.2010 Marius Emanuel Brendle, Jahnstraße 6 und Monika Stephanie Maria Heudecker, Sonnenstraße 1, 82110 Germering

Wir gratulieren!

Sterbefälle im Zeitraum 16.10. bis 28.10.2010:

- 22.10. Kreszenz Mayinger, geb. Sailer, Ringstraße 17
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 08.11. Frau Petra Geiger und Herrn Gunther Geiger,
Neuburger Straße 36

m

Zum Geburtstag:

- am 05.11. zum 70. Geburtstag
Frau Maria Trollmann, Rehau, Abtstraße 12
- am 6.11. zum 73. Geburtstag
Frau Maria Eicher, Kreut 25
- am 06.11. zum 76. Geburtstag
Frau Emilie Rieger, Finkenweg 11
- am 06.11. zum 93. Geburtstag
Frau Maria Tinz, Donauwörther Straße 40
- am 07.11. zum 81. Geburtstag
Frau Hilda Roßkopf, Weilheim, Am Lindenring 5
- am 10.11. zum 80. Geburtstag
Frau Kreszentia Roßmann, Warching, Untere Dorfstraße 4
- am 10.11. zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Schramm, Lindenstraße 34
- am 12.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Egon Cunz, Am Sonnenbühl 7
- am 13.11. zum 84. Geburtstag
Herrn August Binder, Liederberg 7
- am 14.11. zum 77. Geburtstag
Frau Walburga Schuster, Rehau, Abtstraße 20
- am 14.11. zum 73. Geburtstag
Frau Olga Walz, Lindenstraße 4
- am 17.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Josef Spieler, Flotzheim, Badstraße 10
- am 18.11. zum 92. Geburtstag
Frau Amalia Schäfer, Donauwörther Straße 40
- am 18.11. zum 72. Geburtstag
Herrn Erwin Scheuringer, Lindenweg 2

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Ring mit 4 Schlüssel und einer kleinen Taschenlampe	Anfang September	Netto Parkplatz
1 City-Roller	08.10.2010	Haus des Gastes
1 goldene Halskette	06.10.2010	Turnhalle Volksschule Monheim
2 Öhringe	06.10.2010	Turnhalle Volksschule Monheim
1 Damenfeille	KW 42	Friscursalon Zeitmann, Monheim
1 Schal Vera Moda	KW 42	Friscursalon Zeitmann, Monheim
1 Damenjacke weiß	KW 42	Friscursalon Zeitmann, Monheim

Schulnachrichten

Blockflöten für die Erstklässler

„Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki) nennt sich ein Projekt, das seit längerem an der Grundschule durchgeführt wird und den Kindern der Klassen eins bis vier die Möglichkeit bieten soll, ein Instrument zu erlernen. Dabei tritt die Sparkasse im Landkreis als Sponsor auf und so war es möglich, auch in diesem Schuljahr den Schülern der drei ersten Klassen in Monheim und an der Außenstelle in Buchdorf jeweils eine Blockflöte zu überreichen.

Im Rahmen des grundlegenden Unterrichts wird von nun an jeweils eine Stunde pro Woche unter Anleitung einer Lehrkraft fleißig geübt. Umrahmt wurde die Übergabe von der Instrumentalgruppe der Grundschule unter der Leitung der Lehrerinnen Walburga Hasmüller und Christina Wagner, in der schon die ersten Jeki-Kinder ihr musikalisches Können unter Beweis stellen dürfen.



Bei der Übergabe der Jeki-Instrumente an die ersten Klassen waren Lehrerin Elisabeth Wittl (Klasse 1b), Rektor Anton Aurnhammer, Hans Mesch (stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse), Lothar Lechner (Leiter der Sparkassen-Zweigstelle in Monheim) und Lehrerin Magdalena Agache-Nachbar (Klasse 1a) mit dabei (oben von links).

Bewerbungstraining

Michael Ost von der AOK Donauwörth gab den Neuntklässlern der Mittelschule wertvolle Tipps rund um das Thema Bewerbung, wobei vor allem das Vorstellungsgespräch im Mittelpunkt stand.



Michael Ost von der AOK Donauwörth

Elternbeirat der Grundschule

Der Elternbeirat für das Schuljahr 2010/2011 setzt sich an der Grundschule aus folgenden Personen zusammen



(von links): Diana Schall, Elfriede Langlotz (1. Vorsitzende), Andrea Mecklinger, Renate Spieler, Erwin Lettenbauer (stellvertretender Vorsitzender), Michaela Behringer, Angela Hofmann, Karin Braun, Diana Bader.

Elternbeirat der Mittelschule

Den Elternbeirat der Mittelschule bilden (von links):



Helmut Fischer, Gabriele Kapfer, Beate Meyer, Birgit Schlicker (stellvertretende Vorsitzende), Hannelore Nigel, Andrea Mück, Adalbert Feurer (1. Vorsitzender).

Projekt im KunstMuseum



Künstlerin und Museumsleiterin Annette Steinacker-Holst führte die Monheimer Schüler bei einem Rundgang durch das KunstMuseum an die Thematik „Plastisches Gestalten“ heran.

Einen Vormittag in nicht alltäglicher Umgebung, mit besonderen Materialien, unter professioneller Anleitung erlebte die achte Klasse der Mittelschule Monheim bei

ihrem Projekt im Wemdingener KunstMuseum Donau-Ries. „Von der Skizze zur Skulptur“ lautete das Thema, das die Jugendlichen motiviert, kreativ und mit durchaus beachtenswerten Ergebnissen umsetzen.



Statt Theorie im Klassenzimmer praktisches künstlerisches Gestalten im Atelier: Förderlehrerin Nicole Bengel gibt dazu Tipps.

Annette Steinacker-Holst, Künstlerin und Leiterin des Museums, führte bei einem Rundgang durch die Ausstellung die Schülerinnen und Schüler an das große Thema figurliche Plastik heran, wobei die überdimensionalen Engelsköpfe ihres Vaters Ernst Steinacker im Mittelpunkt standen. Dabei machten sie nicht nur mit den unterschiedlichen Materialien und Techniken Bekanntschaft, sondern ihnen wurde auch bewusst, wie unterschiedliche Perspektiven stetig neue Eindrücke vermitteln. Weitere Inspirationen ergaben sich aus einem Kurzfilm, in dem die graziösen Bewegungen einer Ballerina den eher statischen Posen eines buddhistischen Kämpfers gegenübergestellt waren. Letztendlich nahmen die Achtklässler selbst in einem Schattentheater die unterschiedlichsten Körperhaltungen ein, wodurch zum praktischen Teil übergeleitet wurde, indem die Leinwand-Silhouetten in Skizzen festgehalten wurden. Auf Styropor wurden dann die Figuren aufgezeichnet und herausgeschnitten, einzelne Extremitäten zusätzlich mit Nägeln angebracht und das Ganze auf einem Sockel fixiert. Unter Verwendung von Gips erhielt dieses Grundmodell schließlich Festigkeit und seine endgültige äußere Form. Mit Farben konnten die jungen Künstler noch Akzente setzen, ehe die Werke gemeinschaftlich betrachtet, bestaunt und vor allem gelobt wurden, denn viele hatten sich solche fantasievoll ausgeführten und überzeugenden Arbeitsergebnisse im Vorfeld nicht vorstellen können. So lobte auch Annette Steinacker-Holst die Monheimer Achtklässler nicht nur wegen ihrer Kreativität, sondern auch für ihre motivierte und disziplinierte Mitarbeit. Dem konnte sich auch Klassenlehrer Rainer Keßler anschließen, der sich bei der Museumsleiterin und ihren Mitarbeiterinnen für die fachkundige Begleitung bedankte, die einen abwechslungs- und auch lehrreichen Vormittag ermöglicht hatte. Bilder des Projektes mit den Arbeitsergebnissen sind übrigens auf der Homepage der Schule zu sehen.

Das Gebot der Stunde...

...Kleinanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt.
Immer für ein Schnäppchen gut!

www.wittich.de

Kindergartennachrichten

Franz Fischereder bei uns zu Gast!



Am Freitag, 01. Oktober 2010 führte der Märchenerzähler für unsere Kindergartenkinder das Märchen "Das Uhrenmännlein" auf.

Eine Stunde lang faszinierte und begeisterte er die Kinder mit seiner Musik, seinem Gesang und seinen tollen Erzählungen.

Alle Kinder wurden dazu animiert, bei seinen Sprechspielen mitzumachen, was ihnen natürlich große Freude bereitete.



Für die Kinder war es ein sehr schöner und unvergeßlicher Vormittag, der ihnen gewiß noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Die Delphinengruppe

Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

1081M Die Polizei informiert: Sicherheits-Check für den Winter

Fahren und Sparen (Spartipps für Autofahrer), Senioren als Fußgänger (sicher zu Fuß). Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, Ihr Wissen im Verkehrsrecht aufzufrischen und zu erneuern. 1 x Di, 23.11.2010, 19.00-21.00 Uhr, **Achtung: nicht Volksschule, sondern: Rathaus, Nebengebäude.** Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth

1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses. 1 x Samstag, 27.11.2010, 11:00-17:30 Uhr, EUR 35,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1125M Abenteuer Sprache: Sprachwert und Polarität in der Sprache

Jedes Wort das gewählt und ausgedrückt wird, hat einen individuellen Wert. In dem Moment der Aussprache schwingt unser Körper komplett mit dieser Energie. Deshalb hat die Wahl der Worte und die Wahl der Gesprächsthemen einen enormen Einfluss auf unser Wohlergehen. Wie sprechen wir?

Benennen wir das, was wir wollen, oder sprechen wir meist über das, was wir auf gar keinen Fall wollen? Was geht der Aussprache voraus? Was ist, dass Worte, Themen, Redewendungen meist unbewusst angewendet werden und der Fokus meist genau auf das gelenkt wird, was gar nicht gewollt ist? Sprache ist Energie und das was Aufmerksamkeit bekommt - kommt Sprache funktioniert immer über die Polarität, dies ganz bewusst wahrnehmen zu können, ist faszinierend.

1 x Samstag, 27.11.2010, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,-, Arbeitsblätter EUR 10,-. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 20.11.2010, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 11 - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformationsberaterin

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stillleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

6 x ab Donnerstag, 11.11.2010, 19:00-21:00 Uhr, EUR 42,00, ehem. Kreuzwirt, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5192M Geheimnisvolle Geschichten und Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Geheimnisvolle Geschichten über Feen, Elfen usw. versetzen die Kinder in eine faszinierende, märchenhafte andere Welt. Im Anschluß basteln die Kinder zu den Geschichten. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 06.11.2010, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5194M Neuer Pep für Ihre Herbstgarderobe

Bringen Sie mit individuell von Ihnen angefertigtem Schmuck (Hals, Arm, Ohr) ihre Herbstgarderobe noch besser zur Geltung! Mit Silberteilen, Kettengliedern, Edelsteinen, Holz- oder Glaselementen unterstreichen Sie Ihren persönlichen Stil. Und das geht so einfach! Gerne kann auch Altes oder Kaputtes dem derzeitigen Trend angepaßt werden. Bitte mitbringen: Materialkosten ca. EUR 10,00 pro Kette.

1 x Donnerstag, 25.11.2010, 19:00-22:00 Uhr, EUR 15,00, Ehem. Kreuzwirt, Marktplatz 29, - Margit Löw, VHS-Dozentin

Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs!

5196/M1 Cooler Schmuck für Kids

Jungs und Mädels zwischen 8 und 12 Jahren fertigen in kurzer Zeit trendigen Schmuck an. Aus kleinen Silberteilen, Halbedelsteinen, Glas- und Holzelementen entstehen individuelle Unikate. Und alles geht ganz einfach. Materialkosten ab EUR 8,00 pro Kette.

1 x Freitag, 19.11.2010, 16:00-18:00 Uhr, EUR 10,00, Ehem. Kreuzwirt, Marktplatz 29, - Margit Löw, VHS-Dozentin

6635M Bunt und gesund

Bringen Sie Farbe auf den Tisch! Leckere Häppchen in Büffetform mach Lust auf was Neues. Gemeinsam werden wir dann die leckeren Köstlichkeiten verzehren. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 10,00.

1 x Dienstag, 09.11.2010, 20:00-22:00 Uhr, EUR 10,00, Volksschule, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

6637M Büfett für Silvester und andere Feste

In diesem Kurs machen wir raffinierte und besondere Gerichte, aber auch einfache Dinge, die Sie schnell und teilweise auch im voraus zubereiten können.

Mit diesen Rezepten an der Hand können Sie sich Ihr Büffet nach belieben zusammenstellen. Es gibt zu.B. Lauchsalat, Pilzsuppe, mexikan. Empanadas, Spinatkroketten, Zitronenhuhn, Orangenmousse und vieles andere mehr. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Materialgeld EUR 10,00

1 x Mittwoch, 15.12.2010, 18:30-21:30 Uhr, EUR 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

7015M Tirol - Ein Kulturjuwel mitten in den Bergen (Powerpointvortrag)

Nirgendwo auf der Welt liegen landwirtschaftliche Höhepunkte und urbane Vielfältigkeit so eng beieinander wie in Tirol: Schroffe Berge bieten die spektakuläre Kulisse für die Höhepunkte jahrhundertalter Tradition der Habsburger Monarchie. Schneebedeckte Gipfel werden ihre Schatten auf prachtvoll gestaltete Kirchen. Tirol, das Land im Gebirge, ist ebenso sportliche wie kulturelle Herausforderung - ist das Terrain der Mountainbiker, Wanderer, Rafter, aber auch das Reich des Tanzfestivals, der Konzerte und Straßentheater. Wenn Sie Tirol entdecken, entdecken Sie ein Land voll spannungsreicher Kontraste. Die Berge sind es, die von Anfang an das Schicksal Tirols bestimmt haben, sie wurden zum größten Kapital des Landes und seiner Einwohner. Zuerst waren es die Bodenschätze, die für Reichtum sorgten: Ab dem 13. Jahrhundert wurde Salz im Halltal abgebaut und später dann Silber, etwa in Schwaz oder rund um Kitzbühl. In den letzten 150 Jahren haben Millionen Touristen das Land besucht. Heute ist der Tourismus die zweitgrößte Einnahmequelle nach der Industrie. 8,5 Millionen Gäste kommen pro Jahr, der größte Teil aus Deutschland.

Dienstag, 09.11.2010, 20.00 Uhr, Volksschule
Wolfgang Gerhardt, VHS-Dozent und Reiseleiter, Donauwörth

7020M Hilfe, mein Kind ist schlecht in der Schule

Wie Lernprobleme entstehen können und was dagegen getan werden kann. Lernschwierigkeiten, Probleme in der Schule, Konzentrationsstörungen, Aufmerksamkeitsmängel usw. können vielfältigste Ursachen haben. Dieser Vortrag will das Phänomen „Lernen“ allgemeinverständlich aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Nur dann, wenn wir eine Vorstellung davon haben wie „Lernen“ funktioniert, welche Rolle z.B. die kindliche Entwicklung dabei spielt oder wie sich die unterschiedlichen Formen von Stress und Ängsten auf den „Lernprozess“ auswirken können, habe wir die Möglichkeit, unseren Kindern unterstützend und fördernd zur Seite zu stehen.

Mittwoch, 17.11.2010, 19.00 Uhr, Foyer der Stadthalle

Wie Lernprobleme entstehen und was dagegen getan werden kann.

Wolfram Jakob, Langenaltheim

- 10.00 Uhr Weilheim
Anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
- 8.30 Uhr Wittesheim
Anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
- 9.30 Uhr Warching
Anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Termine

- Mi 10.11. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
- Di 16.11. 19.30 Uhr Haus St. Walburg: Frauenbund-Hausfrauenabend:
Rund um die tolle Knolle - Information über die Herkunft unserer Kartoffeln - mit Kochen und Probieren von Kartoffelgerichten:
Ref. Diana Bader u. Ingrid Eicher
Bitte um Anmeldung bei Fr. Kuhnert, Tel.1240
- Do 18.11 14.00 Uhr Haus St. Walburg: Seniorennachmittag: Bernhard Lichtenberg - Widerstand aus Treue (mit Tonbild) -
Ref. Dekan Michael Maul

Meditation als Lebenshilfe

Ruhe, Stille und Einkehr, Wecken der Selbstheilungskräfte durch Körperübungen in der Tradition von Qi Gong, Übungen zur Spannungsregulierung, Einführung und Einübung in die Meditation

Termine: 5 Montage

- 15. / 22./ 29. November
- 06. /13. Dezember 2010
- Jeweils im Haus St. Walburg um 19.30 Uhr
- Die Teilnahme ist kostenlos. Kommen Sie bitte in bequemer, warmer Kleidung und bringen Sie warme Socken und eine Wolldecke mit. Die Abfolge der Abende stellt eine Einheit dar. Eine regelmäßige Teilnahme ist des erwünscht.
- Die Leitung der Abende übernehmen wieder dankenswerter Weise Frau Johanna Krebs und Herr Franz Krebs.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- 07.11. 9 Uhr Peterskapelle
- 17.11. 15 Uhr Peterskapelle
(Buß- und Betttag, mit Abendmahl)

Kindergottesdienst

- 14.11. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

- 15.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
- 29.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Kirchliche Nachrichten

- Sa 06.11. Vorabendgottesdienste**
19.00 Uhr Monheim gestaltet von der Bläsergruppe der Stadtkapelle
19.00 Uhr Rehaü
- So 7.11. 30. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Monheim und Weilheim
8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim
9.00 Uhr Itzing
- Sa 13.11. Vorabendgottesdienste**
19.00 Uhr Monheim
- So 14.11. VOLKSTRAUERTAG**
Hl. Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege
10.00 Uhr Monheim
Anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
8.30 Uhr Flotzheim
Anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal



Die Ärmsten werden vom Klimawandel hart betroffen. Wir wollen die Folgen abmildern.

Ihr Engagement hilft!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
November				
05.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.		Vereine Weilheim	Terminabsprache	Weilheim
06.		FF Weilheim	Kesselspeckessen	
06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
06.	20:00	Liederkranz Monheim	Voices – Liederabend	Haus St. Walburg
06.	18:00	TSV Monheim	2. BL-Süd Wettkampf KTV Straubenhardt II	Sporthalle
06.		FF Weilheim	Kesselspeckessen	
09.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
11.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Rehau	GH Zum Steinbuck
12.	18:30	FG Gailachia Monheim	Faschingsauftakt	Marktplatz
13.	19:00	Kolping Monheim	Kesselspeckessen	Stadthalle
14.			Volkstrauertag	
15.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
16.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
18.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
19.	20:00	Jagdgen. Monheim-Ried	Jahresversammlung	GH Zur Krone
23.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
26.	19:00	FW Monh. –Passivengr.-	Jahresabschluss	FW-Gerätehaus
28.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
29.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
30.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
Dezember				
01.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
02.	20:00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH „Zur Krone“
03.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
03.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
04.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
04.		TSV Monheim	2. BL-Süd Wettkampf TV Herbolzheim	Sporthalle
04.	13:30	VGF Wittesheim	Theater Nachmittagsvorst.	GH Strauß
04.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
05.		Schützenges. Monheim	Nikolaus-/Weihnachtsfeier der Jungschützen	Schützenheim
05.		KSV Weilheim	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz Weilheim
05.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
06.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung	Schützenheim
07.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
10.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
11		FC Weilheim-Rehau	Christbaumversteigerung	Sportheim
12.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
14.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
16. – 18.		Stadt Monheim / ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
18.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Seniorenweihnacht	Stadthalle
21.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
26. ???		Kolping	Theater	Stadthalle
26.		FF Rehau	Weihnachtsfeier	
27.		FF Rehau	Waldweihnacht	
28.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
28.???		Kolping	Theater	Stadthalle

Vereine und Verbände

MUM Monheimer Umlandliste

Einladung zur Werksbesichtigung der Fa. HAMA

Am Donnerstag, den 18. November werden wir ab 18.30 Uhr eine Werksbesichtigung bei der Fa. HAMA machen.

(Dauer ca. 2 h)

Anmeldung bitte bis 15. November bei Michael Schuster 0172/6437246

FFW Weilheim

Kesselspeckessen im Feuerwehrhaus

Am Samstag 06.11.2010 findet wieder ab 11.00 Uhr das traditionelle Kesselspeckessen statt.

Jeder der gerne mal was Deftiges essen will, ist herzlich eingeladen.

Abschlussübung für alle Aktiven

Ab 9 Uhr findet für alle Aktiven eine Übung statt. Treffpunkt Feuerwehrhaus!

Bitte um zahlreiche Beteiligung

M. Schuster

1. Vorstand

Kinderkolping



Da der Oktober der Rosenkranzmonat ist haben wir uns bei der letzten Gruppenstunde am 9.10.2010 mit dem Rosenkranz beschäftigt. Um unsere Gemeinschaft darzustellen haben wir einen Rosenkranz mit unseren Händen gebastelt. Auf den Händen haben wir Dankessprüche und Bitten jedes einzelnen aufgeschrieben. Zum Abschluss machten wir noch ein paar lustige Spiele im Freien. Als Andenken an diese Gruppenstunde hat jedes Kind einen Rosenkranz von uns bekommen, die uns die Kolpingsfamilie Monheim von Rom geweiht mitgebracht hatte.

Melli und Melli

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Am **Freitag**, den **19.11.2010**, um **20 Uhr** findet im Gasthaus Zur Krone, in Monheim, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Totenehrung
3. Protokoll des Schriftführers
4. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung

5. Beschlussfassung über Eintragung des neuen Jagdpächters in den bestehenden Jagdvertrag
 6. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtstillings
 7. Unterweisung über die Benutzung der genossenschaftlichen Maschinen
 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Es ergeht freundliche Einladung
Die Vorstandschaft

Theater in Wittesheim



In wenigen Wochen wird sich im Gasthaus Strauß wieder der Bühnenvorhang öffnen. Dann wird von der Laienspielgruppe des VGF Wittesheim das Theaterstück „**Mit Schlafsack und Kamillentee**“ zu sehen sein. Das Lustspiel (in drei Akten von der Autorin Regina Rösch) wird an folgenden Terminen zur Auf-führung gebracht:

Freitag, den 03. Dezember um 19:30 Uhr

Samstag, den 04. Dezember um 13:30 Uhr und 19:30 Uhr

Sonntag, den 05. Dezember um 19:30 Uhr

Freitag, den 10. Dezember um 19:30 Uhr

Sonntag, den 12. Dezember um 19:30 Uhr

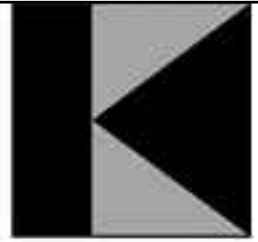
Der Eintritt für die Nachmittagsvorstellung (speziell für Kinder, Senioren und Seniorinnen) kostet **3,00 EUR**. Für die Abendvorstellungen (ob jung - ob alt) einheitlich **6,00 EUR**. Zugleich möchten wir Sie bitten, für die Abendvorstellungen unter der Tel.-Nr. 09091/3556 bei der Familie Petra und Hans Glatz eine Kartenvorbestellung bzw. Platzreservierung vorzunehmen. Um die Sitzplatzordnung einsehen zu können, empfiehlt sich ein Blick ins Internet unter www.vgf-homepage.com und der Rubrik „Theater“.

Zur Inhaltsangabe:

Es ist Urlaubszeit und am Badesee sind viele Badeschönheiten zu bewundern. Für Gottfried und seinem Freund Oswald könnte alles so schön sein, wäre da nicht ein Versprechen, dass die beiden Freunde ihren Ehefrauen zum 40. Geburtstag zugesagt haben. Nach Jahren auf Balkonien fordern Olga und Klothilde nunmehr einen ganz besonderen Urlaub - einen Traumurlaub auf der AIDA. Die beiden Ehemänner sind jedoch nicht gewillt, auch nur einen Cent ihres sauer verdienten Geldes für diese „gefährliche“ Reise auszugeben. Um auf Nummer sicher zu gehen, ist Gottfried vorsichtshalber schon mal krank und lässt neben Leber- und Bandscheibenbeschwerden seinen Blutdruck verrückt spielen.

Nun ist guter Rat teuer! Gemeinsam mit Gottfried's Sohn Klaus und dem Polizisten Franz ersinnen die leidgeprüften Ehemänner einen Plan. Olga und Klothilde sollen im Radio völlig unverhofft einen Traumurlaub für 6 Personen gewinnen. Der Jubel der beiden Frauen hält sich allerdings in Grenzen, nachdem die Traumreise nur bis zum Campingplatz nach Pappenheim führt. Bald machen sich auch bei Gottfried erste Zweifel breit, ob seine ramponierte Bandscheibe 14 Tage Luftmatratze und sein geplagter Magen den Entzug von Kamillentee übersteht.

Fortsetzung auf Seite 12



Einladung zum Kesselspeckessen

Die Kolpingsfamilie Monheim veranstaltet am

Samstag, den 13. November 2010

in der Stadthalle Monheim

ein großes Kesselspeckessen

Beginn: 19:00 Uhr

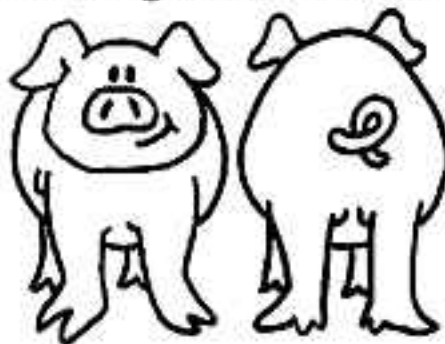
Eintrittspreis: 9,90 Euro

Im Preis enthalten sind:

„Essen den ganzen Abend so viel man will“

und

Musikalische Unterhaltung mit dem Usseltaler Blechhaufa



Auf Ihrem Besuch freut sich die Kolpingsfamilie Monheim

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich bei:

Schuhhaus Pfeifer, Monheim

Josef Berkmüller Tel.0175 /75 46 46 2

Hubert Blank Tel.09091/1207

Platzreservierungen werden entgegengenommen.



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

NIGHT OF THE SONGS

Pop • Evergreens • Musical



Singkreis "Voices" • Liederkranz Monheim

Solisten:

Sonja Kellner
Kathrin Rebele
Bettina Mayr
Bettina Zengler
Jutta Schneegans
Leitung: Bettina Zengler
Piano: Michael Buchberger

Samstag, 06.11.2010

20:00 Uhr, Monheim
Haus St. Walburg
neben Stadtpfarrkirche

Eintritt frei

Spenden erbeten für die
Jugendarbeit d. Liederkranzes
1873 Monheim e.V.

So kommt es, dass sich die gesamte Reisegesellschaft, im Wohnzimmer der Pfenning's unter „Echtbedingungen“ auf den Campingurlaub vorbereitet. Um die Stimmung auf einem Campingplatz möglichst echt einzufangen, werden zudem kurzerhand zwei Kosmetikvertreterinnen engagiert.

Doch Frauen, die sich etwas in den Kopf setzen, kennen Mittel und Wege, um ihr Ziel zu erreichen. Lassen Sie sich daher überraschen, welch dramatischen Verlauf das Stück zu guter Letzt nimmt.

Die Darsteller und ihre Rollen:

- | | |
|---|-----------------------------|
| Gottfried Pfenning
(eingebildeter Kranker) | Norbert Meyer |
| Olga Pfenning
(seine Ehefrau) | Gabi Sandner |
| Klaus Pfenning
(deren Sohn) | Armin Meyer |
| Oswald Fuchs
(Gottfrieds bester Freund) | Ludwig Hirschbeck |
| Klothilde Fuchs
(seine Ehefrau und beste Freundin von Olga) | Martina Rosenwirth |
| Franz Fischer
(Freund von Gottfried und Oswald, Polizist) | Andreas Rosenwirth |
| Jacqueline Meier
(Vertreterin des Kosmetikkonzerns „Schönheit mit Diana“) | Gertrud Burgetsmeier |
| Carmen Fröhlich
(ihre Kollegin) | Anna Herb |

Wer zuhause nichts zu lachen hat, ist bei uns bestens aufgehoben. Und bei uns müssen Sie auch nicht in den Keller. Sie dürfen in der 1. Reihe Platz nehmen!!

An alle weiblichen Besucher:

Wollten Sie schon immer einmal auf den Brettern die die Welt bedeuten, stehen? Bei uns können Sie sich diesen Traum erfüllen. Wir haben bei jeder Aufführung eine „weibliche“ Gastrolle zu vergeben.

Auf Euren Besuch freut sich die LAIENSPIELGRUPPE des VGF Wittesheim

Caritas-Sozialstation lädt Patienten ein



Zu einem gemütlichen Nachmittag im Foyer der Stadthalle Monheim trafen sich auch heuer wieder die, von der Caritas-Sozialstation, versorgten Patienten mit ihren Angehörigen.

Das Mitarbeitererteam bewirtete die ca. 60 Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und deftigem Kleingebäck. Beides wurde uns auch diesmal von großzügigen Gönnern gespendet. Die Geschäftsführerin der Sozialstation, Karoline Ludwig, begrüßte die Gäste. Für Unterhaltung sorgte beim diesjährigen Kaffeekränzchen Herr Hans Löffler aus Daiting.

Dank gebührt der Stadt Monheim für die kostenlose Benützung des Foyers der Stadthalle, allen Kuchenspendern, Herrn Berk-müller für seine Hilfsbereitschaft und vor allem den Schwestern und Helferinnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

(K. Ludwig)

Jagdgenossenschaften Warching und Liederberg

Das Kaffeekränzchen der Frauen der Jagdgenossenschaften Warching und Liederberg findet am **Samstag, 13. November 2010 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Sprater in Warching statt.

Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen
Die Vorstandschaften

Waldgenossenschaft Itzing

Einladung

Am Samstag, den 06.11.2010, findet im Feuerwehrhaus die Jahreshauptversammlung der Waldgenossenschaft Itzing statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Unfallverhütungsvorschriften
3. Jahresbericht
4. Vorläufiger Kassenbericht
5. Holzvermarktung
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung

Die Vorstandschaft

Stadtkapelle Monheim e.V.

Großartiges Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim



Die Stadtkapelle Monheim, unter der Leitung von Gottfried Rabel, veranstaltete zusammen mit dem Kirchenchor Monheim (Ltg. Lorenz Akermann), dem Kirchenchor Fristingen (Ltg. Julia Rabel) und der Sopranistin Ina Hübner ein Kirchenkonzert der besonderen Art. Zur Aufführung kam die „Missa Katharina“ von Jakob de Haan für Blasorchester, gemischten Chor und Sopran solo. Die Messe entstand 2007 als Auftragswerk, und wird seitdem weltweit aufgeführt.

So nun auch in Monheim in der Stadtpfarrkirche Sankt Walburga.

Die Stadtkapelle Monheim eröffnete das Konzert stimmungsvoll mit dem Stück „Highland Cathedral“ von Michael Korb und Uli Roever.

Danach begrüßte Dekan Maul alle Mitwirkenden und Zuhörer und führte kurz in das Werk „Missa Katharina“ ein.

Nach dem Präludium stimmten die beiden Chöre sicher und kraftvoll das Kyrie an. Die Sopranistin sang mit einfühlsamer Stimme das Christe eleison und wurde dabei gekonnt von der Stadtkapelle begleitet. Es folgten Gloria, Alleluja und Credo, bei denen sowohl Orchester und Chor aber auch Solistin die Zuhörer durch ihre Klarheit und Intonationssicherheit beeindruckten.

Im Offertorium, welches rein instrumental ist, überzeugte erneut die Stadtkapelle unter der sicheren Leitung ihres Dirigenten.

Im Sanktus, Benediktus, und Agnus Dei konnten Chor und Sopranistin ihre ganze Bandbreite an Klang und Freude zum Ausdruck bringen, bevor es dann im Amen zu einem fulminanten Abschluss kam. Mit dem abschließenden Postludium schloss die Darbietung der „Missa Katharina“, durch die der Dirigent Gottfried Rabel präzise und begeisternd führte.

Nach den Dankesworten von Dekan Maul bedankte sich das Publikum mit stehenden Ovationen und erklatschte sich ein Da capo des Allelujas und des Amens, womit dann das beeindruckende Konzert zu Ende ging.

(Gottfried und Julia Rabel)

Die Stadtkapelle und die beiden Kirchenchöre führen die „Missa Katharina“ nochmals am Sonntag, 07.11.2010 um 19.00 Uhr in der Kirche in Frisingen bei Dillingen auf.

SKV Flotzheim - Kreut

Bei der diesjährigen Sammlung für Kriegsgräber wurden in Flotzheim u. Kreut zusammen 390,- Euro gesammelt.

Allen Spendern u. Sammlern, Pfeifer Konrad, Meier Alfons, Muschler Willi u. Wagner Theo ein herzliches Vergelts-Gott.

Zum Volkstrauertag treffen wir uns 20 Minuten vor Gottesdienst am Kriegedenkmal.

Buswallfahrt nach Altötting



Auf Einladung des „Initiativkreises Junge Wallfahrt Altötting“ gestaltete De Lumina am Sonntag, den 24. Oktober 2010, um 10.30 Uhr, im Kongregationsaal in Altötting einen Gottesdienst zum Weltmissionssonntag.

Da die Pfarrei Monheim keine Pfarrwallfahrt mehr nach Altötting durchführt, organisierte De Lumina nach Rücksprache mit Dekan Maul einen Bus. Die Nachfrage war groß und 55 Menschen machten sich mit unserem bewährten Busfahrer Hans Eicher auf den Weg.

Nach dem Reisesegen von JürgenEngeler und einem besinnlichen Morgengebet sangen wir ein Marienlied und beteten gemeinsam den Barmherzigkeitsrosenkranz.

Unsere Mayer-familyaus Wolferstadthatte zur Unterhaltung ein recht interessantes Quiz vorbereitet.

Bruder Andreas zelebrierte zu unserer Freude den Gottesdienst, den De Lumina musikalisch umrahmte. Die Plätze in der Kirche reichten nicht aus für die vielen Gottesdienstbesucher. Die Menschen kamen von Nah und Fern und wie immer war Gott in diesem Gottesdienst besonders nahe und es entstand eine tiefe christliche Gemeinschaft.

Der Aufenthalt in AÖ war zur freien Verfügung. Sonja Frankl verschönerte uns den Heimweg mit einer wunderschönen Geschichte und selbstgebackenen Keksen. Simon, unser jüngstes Chormitglied (4 Jahre) zeigte sein Talent in der Moderation am Mikrofon, ebenso Julia und Lena bei unserem Wunschkonzert.

Bei Dunkelheit fuhren wir los und bei Dunkelheit kamen wir zurück. Doch in unseren Herzen leuchtete ein warmes Licht der Gemeinschaft in Gott und dieses Licht schenkt Freude, wie ein Gast so lieb ausdrückte: „AM MEISTEN SCHENKT, WER FREUDE SCHENKT. Und diese Freude habe ich mit Ihnen allen auf der Fahrt nach Altötting erfahren...“

(Lydia Pfefferer)

SKV Flotzheim - Whisky Tasting stieß auf großes Interesse !



Im Bild: Kursleiter.
Hans Peter Schenk

Insgesamt 27 interessierte Damen und Herren kamen auf Einladung des SKV Flotzheim im Feuerwehrheim zu einem „Whisky Tasting“ am 2. Oktober 2010 zusammen.

Vorstand K. Lechner und Dozent H.P. Schenk begrüßten die zahlreichen Teilnehmer/-innen aus Flotzheim und Umgebung.



Das Getränk „Whisky“ einmal in seiner großen Bandbreite zu verkosten, war für die meisten Teilnehmer Neuland und so stand auch zu Beginn des Abends ein Filmbeitrag über Schottland, die dort ansässigen Brennereien sowie die unterschiedlichen Herstellungsverfahren für Whisky auf dem abendfüllenden Programm.

Danach ging es an das eigentliche Tasting und die Verkostung des wohl sortierten und hochwertigen „single melt (=sortenreiner) Whisky, wobei Seminarleiter H-P. Schenk auch gleich den Teilnehmern erklärte, was bei der Verkostung zu beachten ist und was man auf jeden Fall vermeiden sollte. z.B. Verkostung mit Eiswürfeln verfälscht den Geschmack !.

So gab es zum Auftakt einen „Glenmorangie Highland, einen Glenlivet Highland sowie einen Glenkinchie Lowland.

Bereits hier konnten die Teilnehmer schnell erkennen, wie unterschiedlich die jeweiligen Sorten in Aussehen, Geruch, Geschmack und Abgang sind.

Mit einem typischen schottischen Imbiss, „Haggis“ wurde für die nächste Runde die nötige Grundlage geschaffen. Zunächst kritisch beäugt, überzeugte aber das „Haggis“ durchaus mit sehr würzigem Geschmack und wurde von den Teilnehmern auch reichlich verzehrt.

(Herz, Leber, Lunge, vom Schaf, haschiert, im eigenen Darm, an weißen Rübchen und Kartoffelstampf, mit Whisky oder Whiskysoße) In der zweiten Runde konnten nun weitere spannende und noch intensivere Whisky Sorten „getastet“ werden.

„Whisky vom besten Adel“, wie ein „Aberlour - Speyside“, „Knockando Highland“, „Royal Lochnager Highland“, und abschließend ein 12 Jahre alter „Bowmore Enigma 40 % OA Islay“, rundeten den Abend ab. Als persönliche Überraschung servierte Seminarleiter H-P- Schenk dann noch zur Krönung des Abends einen „Ardberg Ten“, der den Geschmack der Teilnehmer vollends traf. Ein ausgewogenes volles Aroma mit jeder Menge Torfrauch. Auf der Zunge erscheint zunächst Süße, die sich dann mit dem medizinisch, rauchigen Torfaroma und der malzigen, vollen Würze im Mund und am Gaumen nachhaltig verbindet.

Auch danach konnte noch jeder Teilnehmer seinen „Favoriten“ nochmals verkosten und in gemütlicher Runde sorgte der eine oder andere Whisky im „Abgang“ für genügend Gesprächsstoff. Sicherlich überrascht waren die Teilnehmer zum Ende dann auch, dass im Durchschnitt jeder nicht mehr Alkohol verkostet hatte, wie vergleichbar 1 1/2 Liter Bier.

Ein gelungener Abend, der sicherlich in einem Fortgeschrittenenseminar zum geeigneten Zeitpunkt wiederholt werden könnte. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Seminarleiter Hans-Peter Schenk, der fachkundig und sehr informativ durch den unterhaltsamen Abend führte.

SKV Flotzheim - Kreut (K. Lechner.)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zeit sparen – Familienanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Hallenfußballturnier für Hobbymannschaften am Samstag, den 8. Januar 2011 in der Stadthalle Monheim

Hallo Sportsfreunde,

am 8. Januar 2011 veranstalten wir wieder unser
traditionelles Fußballturnier für Hobbymannschaften.
Hiermit laden wir euch zu diesem Turnier herzlich ein.

Das Startgeld beträgt 20,-- € pro Mannschaft.

Turnierbeginn: ca. 18.00 Uhr, Mindestalter der Spieler 16 Jahre.

Bitte meldet eure Mannschaften bis spätestens 30. November 2010 an.



TSV Monheim
-Abteilung AH Fußball-

Roland Knechtel, Tel. 09091 / 50080

email: parkett.loefflad@vr-web.de

Historisches

Wiedereinführung der katholischen Religion in Pfalz-Neuburg und Monheim

Die Rückkehr zum katholischen Glauben

Der Protestantismus fand in dem Neuburger Lande, dem auch die Stadt Monheim angehörte, ein rasches Ende mit dem Tod des Herzogs Philipp Ludwig.

Sein ältester Sohn und Erbe war schon im Juli 1613 zu München heimlich und einige Zeit darauf zu Düsseldorf öffentlich zur katholischen Kirche übergetreten. Als sein Vater im Mai 1614 die Kunde von diesem Religionswechsel erhielt, ordnete er an, dass in allen Pfarreien jeden Montag Mittag 12 Uhr eine Betstunde gehalten werde „wegen vorstehender Not und besorgender erschrecklichen Verführung und Religionsänderung.“

Doch er starb bald darauf am 12. August 1614, und Wolfgang Wilhelm, erst noch einige Zeit durch den Krieg am Niederrhein zurück gehalten, zog am 21. Februar 1615 in Neuburg ein.

Sofort ließ er die Kapelle im Schloss mit den berühmten „Bocksberger Fresken“ für den katholischen Gottesdienst einrichten und schaffte das „Montagsgebet“ ab. Im Edikt vom 25. Dezember 1615 wurde völlige Religionsfreiheit für die Katholiken angekündigt und im folgenden Jahr mit den Bischöfen von Augsburg, Eichstätt und Regensburg ein Vertrag abgeschlossen, worin dem Pfalzgrafen ein Chor- und Ehegericht zugestanden wurde, das in Ehe-, Zehent- und Patronatsstreitigkeiten zu entscheiden befugt sein sollte.

Die Stände, welche sich im November 1615 zu Neuburg versammelt hatten, wollten anfangs keine neuen Steuern bewilligen, solange nicht die Erhaltung der Augsburger Konfession zugesichert wäre. Doch der Pfalzgraf wich aus, gewann einen Teil der Stände durch gütliches Zureden und die Opposition wurde zum Schweigen gebracht, indem deren Führer Ludwig Andreas Lämblin zu Rennertshofen und Wolf Lorenz Walrab zu Tagmersheim hart angefahren und Letzterer seines Amtes als Landmarschall enthoben wurde.

Bald traten verschiedene vom Adel, darunter Gottfried Heinrich von Pappenheim, der später so berühmt gewordene Reiter-General „Schrammheinz“, nach dem Beispiel des Herzogs zur katholischen Kirche über. Nun wurden Jesuiten berufen, welche in den verschiedenen Pfarreien Missionen halten mussten; die protestantischen Pfarrer erhielten den Auftrag, den Jesuiten die Benützung der Kirchen zu gestatten und sich selbst aller feindlichen Ausfälle gegen die katholische Kirche zu enthalten.

Im Bezirk Monheim und wahrscheinlich auch in der Umgebung predigten die Jesuiten aus Ingolstadt und gewannen bald die Zuneigung des Volkes, das sich zum größten Teil schnell finden ließ, dem mehr oder minder energischen Drängen der obrigkeitlichen Beamten nachzugeben und zur katholischen Kirche über zu treten.

Noch im Jahr 1616 erhielten die protestantischen Pfarrer den Auftrag, innerhalb eines Vierteljahres die Pfarrhäuser zu räumen und katholische Pfarrer zogen ein.

Freilich war damit noch lange nicht katholischer Geist und katholisches Leben eingezogen. Fehlte es doch vor allem an tüchtigen Geistlichen. Die Jesuiten konnten nicht bleiben und an tüchtigen Weltgeistlichen herrschte arger Mangel.

Wohl hatte in Eichstätt der eifrige Bischof Martin von Schaumburg das erste Priesterseminar in Deutschland nach den Vorschriften des Konzils von Trient im Jahr 1564 errichtet, aber dasselbe verfiel wieder mit dem Tod des Stifters, und erst als es im Jahr 1614 den Jesuiten übergeben war, blühte es neuerdings auf. Freilich wurde auch seine Tätigkeit unterbrochen durch den 30-jährigen Krieg, und erst als dessen Verheerungen überwunden waren, konnte es der Diözese brauchbare und sittenreine Priester in der nötigen Anzahl liefern.

Das Volk gewöhnte sich nur schwer an das Knien in der Kirche, an die Beichte, die Fasttage und die Feier der Feste; in den meisten Häusern behielt man trotz aller Verbote die Bibel und Postille Luthers und ähnliche Schriften zurück.

Dazu waren die Kirchen in einem so unsäglich armseligen Zustand, dass das Volk auch wenig Freude am katholischen Gottesdienst finden konnte.

Und so ist es nicht zu verwundern, dass noch 12 Jahre später, als die Schweden sich näherten, viele Leute sich freuten in der Hoffnung, dass von ihnen wieder der protestantische Kultus eingeführt würde. Der weitere Verlauf des Krieges aber hat mit seinen Schrecken die letzten Reste solcher Wünsche verwischt.

Als am 17. Juli 1614 Magister Stephan Rornfelder, Superintendent und Stadtpfarrer zu Monheim bei seinem Sohn, dem Pfarrer von Rohrbach, Magister Peter Paul Rornfelder, die Pfarrvisitation hielt, da mochten beide wohl mit bedenklichen Sorgen von der Zukunft gesprochen haben; denn bereits hatte sich die Kunde verbreitet, dass der künftige Landesfürst Wolfgang Wilhelm zur katholischen Kirche zurück gekehrt sei. Schon zwei Jahre danach erhielt Rornfelder den Befehl, innerhalb eines Vierteljahres das Pfarrhaus zu räumen und einem katholischen Priester Platz zu machen.

Für einige umliegende Pfarreien, die zum Dekanat Monheim gehörten, konnte wegen Priestermangel nicht sofort ein eigener katholischer Priester aufgestellt werden und manche Pfarrer wurden zugleich mit der Seelsorge in unbesetzten Pfarreien betraut.

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker*

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstopp ...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem fröhlichen: „I bin a Schwob!“

„Wie kommst du denn ausgerechnet heute darauf, dich zu bekennen?“, wollte mein Nachbar wissen. „Ganz einfach“, erwiderte der Gefragte, „i bin in Schwaben geboren, also bin i oaner und du net.“

„Ich lebe aber schon hier seit mindestens ...“, wendete mein Nachbar ein. „Nützt nix, die Geburt ist entscheidend!“, grantele Nörgelmann und wollte damit die Diskussion beenden. „Aber Deutscher kann ich werden“, mein Vis-à-Vis hob das Thema auf eine höhere Stufe, „ich kann als Zugewanderter die deutsche Staatsbürgerschaft erwerben. Dazu mußt du die deutsche Sprache lernen und dich zu unserem Grundgesetz bekennen.“

„Richtig“, stellte Nörgelmann fest, „aber Deutschland ist ein Staat und Schwob bleibt Schwob.“

„Aber“, so mein Nachbar, „ich lebe in Schwaben, fühle mich als Schwabe und kann leidlich den schwäbischen Dialekt sprechen.“

„Nützt nix“, wiederholte sich Nörgelmann, „Preuß bleibt Preuß, denn selbst wenn du den Seehoferschen Sprachtest für Schwäbisch bestehen solltest, du wirst nie ein Schwabe werden.“

„Aber, man muss ja kein Schwabe werden“, mein Vis-à-Vis schaltete sich in die Diskussion ein, „um sich hier wohlfühlen - im Gegenteil, die Leute hier nehmen doch Zuagroaßte herzlich gerne auf und zwar mit offenen Armen, die diejenigen allerdings sehen und akzeptieren sollten.“

„Das hast du schön gesagt“, meinte mein Nachbar friedlich. „Danke, ich fühle mich eben schon fast wie ein Schwabe, das andere ist ein Geburtsfehler, denn meine Eltern sind Schwaben.“

„Also zählt der alte Spruch: wenn eine Katz im Hennastall Junge bekommt, so sind das ja auch keine Bieberle, sondern Katzen; herzlich willkommen alter Schwabe“, freute sich Nörgelmann und umarmte den Verdutzten.

„Das ist so was wie der schwäbische Ritterschlag“, rief mein Vis-à-Vis und hob sein Glas, „und das vorhin Gesagte mit den offenen Armen gilt für alle, egal wo sie herkommen“, sprach es und trank es aus.

„Also doch so was wie Multikulti, innerhalb Deutschlands und der ganzen Welt“, meint

Ihr Dämmererschöppler
Rudolph Hanke



Strahlende Sieger bei der Bowlingmeisterschaft



(td). Großen Spaß bereitete die Meisterschaft im Bowling, die von der Sparkasse Monheim während der Gewerbeschau mittels TV und Spielekonsole durchgeführt wurde. Mehrere hundert Teilnehmer übten sich im Abräumen der zehn Pins, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Am Ende hatten (von links) Alexander Schreiber (212 Punkte), Melissa Egger (174 Punkte), Julia Enhuber (234 Punkte), Marie Schima (184 Punkte) und Amelie Dußmann (210 Punkte) -fehlt-, die Nase vorne.

Als Preise winkten den fünf Besten attraktive Einkaufs- und Verzehrsgutscheine. Unser Bild, zeigt die Sieger mit Bereichsdirektor Gerhard Abtmayr (links) und dem Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Monheim, Lothar Lechner. (Foto: Thomas Deuter)

EP: Gerstner überreicht neue Trikots für zukünftige WM-Helden

D-Jugend des TSV Monheim im neuen Look



Im Rahmen des diesjährigen EP: Events spendierte EP: Gerstner der D-Jugend des TSV Monheim einen neuen Trikot-Satz. Motiviert über die Spende gewann die D-Jugend ihr erstes Spiel im neuen Trikot mit 7:1

Die Mannschaft und Trainer Roland Roskopf bedankten sich bei Firmeninhaber Ulrich Gerstner recht herzlich.

Neuaufgabe des Bildungsprogramms- Forst am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen

Wegen des großen Teilnehmerinteresses in den vergangenen Jahren wird das Bildungsprogramm Forst (BiFo) auch im kommenden Winterhalbjahr wieder angeboten.

BiFo richtet sich vor allem an Waldbesitzer, die mehr über ihren Wald und seine Bewirtschaftung erfahren wollen.

Im Zeitraum vom 24.11.2010 bis 09.02.2011 wird im Rahmen von 9 Abendveranstaltungen jeweils Mittwoch ab 19.30 Uhr in der Aula des Amtes von den Försterinnen und Förstern des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen Basiswissen zu Wald und Forstwirtschaft vermittelt. Die Veranstaltungsreihe ist für alle Teilnehmer kostenlos. Einem vielfach geäußerten Wunsch der Teilnehmer, aus den Vorjahren entsprechend, wird erstmals ein Kompendium an Lehrgangunterlagen ausgehändigt, für das voraussichtlich 40 Euro zur Kostendeckung berechnet werden. Teilnehmer der Vorjahre können das Kompendium ebenfalls über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beziehen.

Die Reihe ist in Einzelmodule untergliedert, die es ermöglichen, dass versäumte Einzelveranstaltungen im Folgejahr nachbelegt werden können.

Die Anzahl ist auf maximal 60 Teilnehmer beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bittet um Anmeldung unter der Tel. Nr. 09081/2106 0. Das komplette Lehrgangsangebot wird auf Anforderung zugeschickt.

Weitere Informationen zum Bildungsprogramm Forst sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen

www.aelf-nd.bayern.de